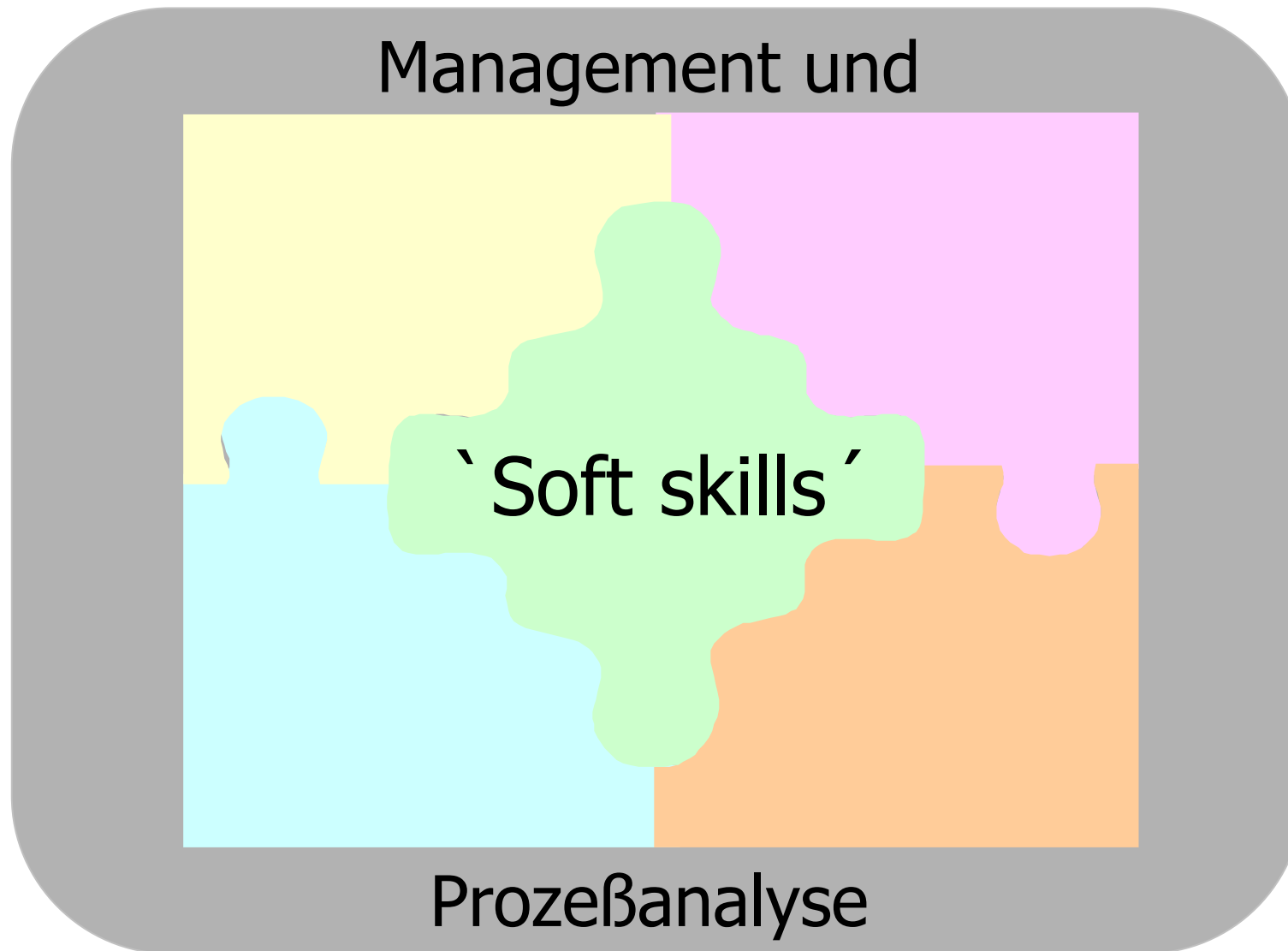


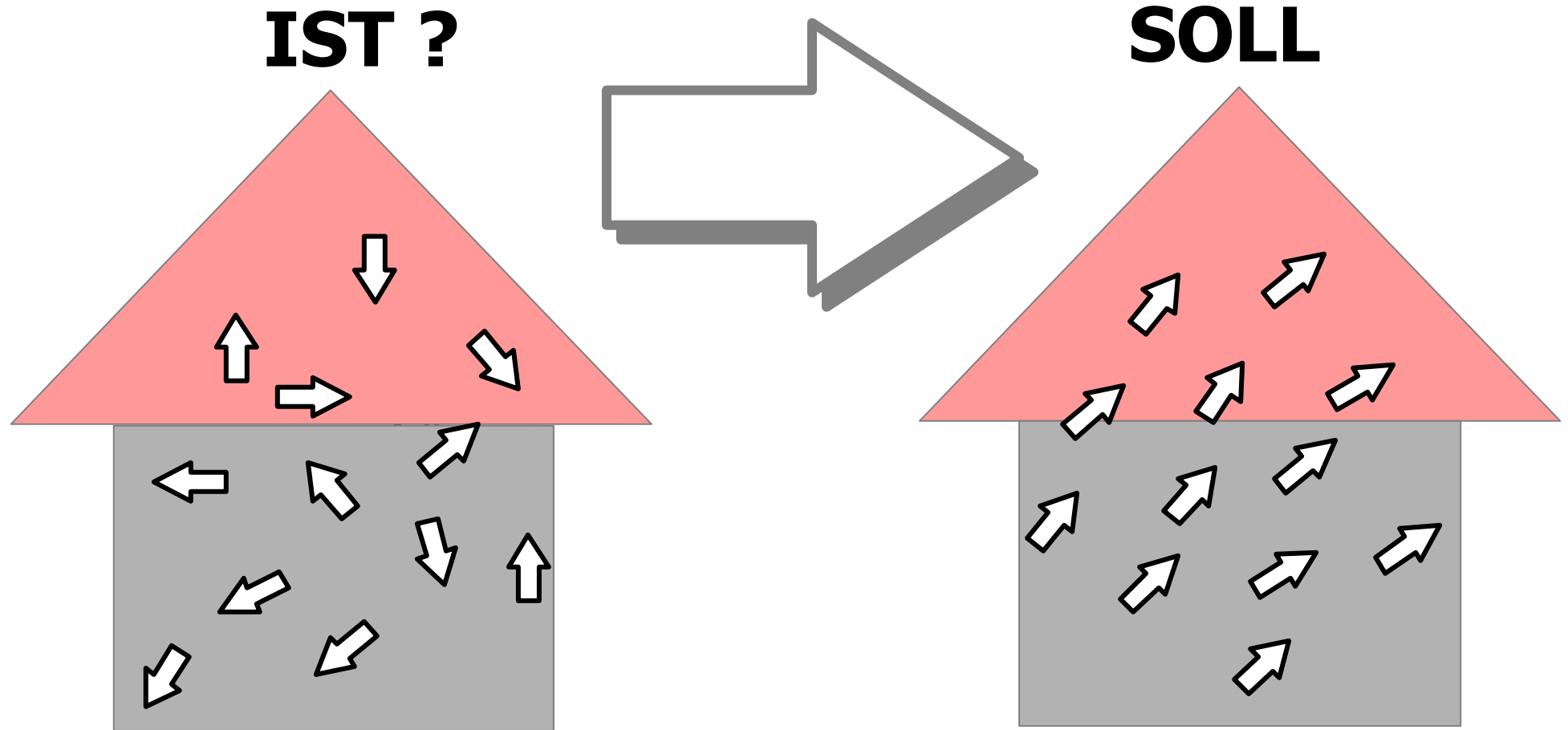
Führungstraining











INHALT

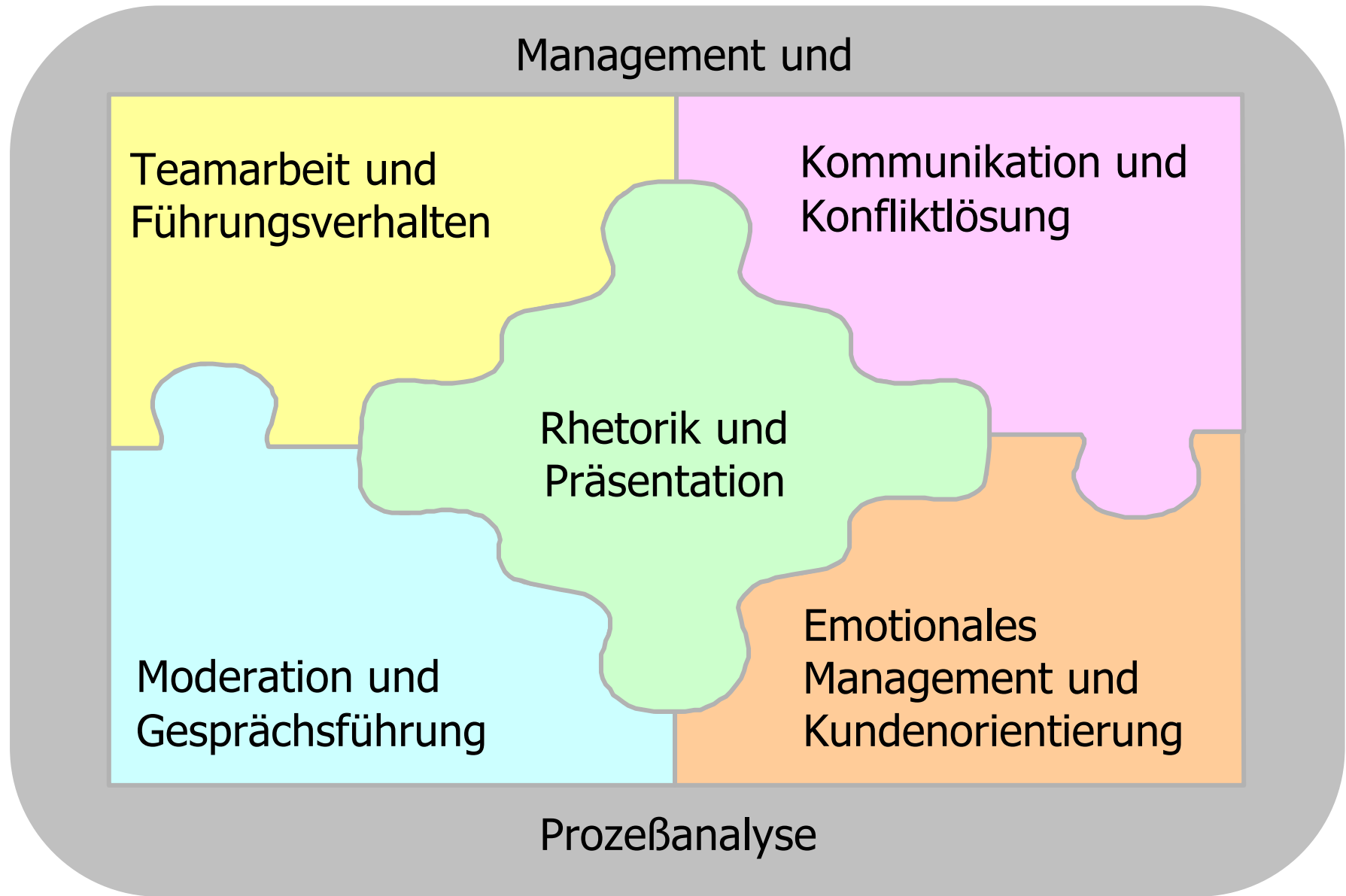
	Seiten
Zum Zusammenhang von Kommunikation und Produktivität	3
➤ Fragen zur Trainingsrelevanz	4
Unser Trainingsangebot im Überblick	5
➤ Das Modul Teamarbeit und Führungsverhalten	6-9
➤ Das Modul Kommunikation und Konfliktlösung	10-13
➤ Das Modul Rhetorik und Präsentation	14-17
➤ Das Modul Moderation und Gesprächsführung	18-21
➤ Das Modul Emotionales Management und Kundenorientierung	22-24
➤ Das Modul Management und Prozeßanalyse	25-27
Ihr Interesse und die weiteren Schritte	28-29

Kommunikation und Produktivität



Fragen zur Trainingsrelevanz

	Ist das Engagement und die Motivation unserer Mitarbeiter durch qualifiziertes Führungsverhalten zu steigern?	Ja	Nein		Beklagen sich unsere Mitarbeiter direkt oder indirekt über den Umgangston, der in der Firma herrscht?	Ja	Nein
	Reden unsere Mitarbeiter übereinander und nicht miteinander?	Ja	Nein		Führungskräfte in unserem Haus kennen nicht die Hobbys ihrer Mitarbeiter und auch nicht die Namen ihrer Kinder?	Ja	Nein
	Konzentrieren sich unsere Mitarbeiter zu oft auf die Absicherung ihrer Position anstatt auf ihre Aufgaben?	Ja	Nein		Wird in unserer Firma häufig nach dem Grundsatz „nicht kritisiert ist genügend gelobt“ gehandelt?	Ja	Nein
	Wäre ein Fehler vermeidbar gewesen, wenn unsere Mitarbeiter klarer kommuniziert hätten?	Ja	Nein		Haben Sie 3 oder mehr Fragen mit „Ja“ angekreuzt?	Ja	Nein
					In diesem Fall lesen Sie bitte weiter!		



Führungskräftetraining, Modul Teamarbeit und Führungsverhalten

In diesem Workshop werden wir uns über positives Führungsverhalten allgemein und über Ihre Firmenkultur, die es weiterzuentwickeln gilt, im ganzheitlichen Sinn klar. Verschiedene Gesprächssituationen und ihr "Handling" werden diskutiert. Abgeleitet von der Unternehmensstrategie erarbeiten wir Leitbild und Führungsgrundsätze. Dies schließt ab mit einer Selbstverpflichtung und der Bereitschaft, die Führungsgrundsätze von Vorgesetzten, Kollegen und Mitarbeitern einfordern zu lassen. Des Weiteren trainieren wir den Umgang mit Prozessen der Gruppen- und Teambildung. Wir erleben die wesentlichen Elemente guter und schlechter Kooperation.

Führungskräftetraining, Modul Teamarbeit und Führungsverhalten

Und so können die möglichen Inhalte und Methoden Ihrer Workshops aussehen...

Übung	Ziele	Methode	Dauer
ATLANTIS	Kooperation innerhalb der Gruppe stärken Gruppenprozesse einschätzen können	Gruppenarbeit, Plenum	90 Min
WODURCH ZEICHNET SICH EINE FÜHRUNGSKRAFT AUS?	Firmenkultur bezüglich des Führungsverhaltens herausarbeiten, verbindliches Führungsverhalten wird vereinbart	Stillarbeit, Paararbeit, Plenum	90 Min.
EIN GUTES PERSÖNLICHES GESPRÄCH	Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung für persönliche Gespräche festlegen	Stillarbeit, Paararbeit, Plenum	90 Min.
VERHALTENSVERBESSERUNG EINLEITEN	Dauerhafte Verhaltensveränderung erreichen	Stillarbeit, Plenum	30 Min
KONSTRUKTIVES SPRECHEN	Reframing von Gesprächssituationen trainieren	Stillarbeit, Plenum	30 Min
DER FALL HERBERT MAIER	Konkrete Konflikte austragen	Rollenspiel	60 Min.
REGELN FÜR FEEDBACK	Persönliche Prioritäten für Feedback setzen, persönliche Gespräche mit Mitarbeitern führen	Information für TN, Plenum	30 Min.
SELBSTANALYSE UND FEEDBACK GEBEN	Training eines guten persönlichen Gesprächs, Eigenbild und Fremdbild einschätzen	Paararbeit	60 Min.

Führungskräftetraining, Modul Teamarbeit und Führungsverhalten

Und so können die möglichen Inhalte und Methoden Ihrer Workshops aussehen...

Übung	Ziele	Methode	Dauer
MEINE FÄHIGKEITEN	Eigenbild und Fremdeinschätzung vergleichen, Kooperation üben	Paararbeit, Plenum	45 Min.
ÜBUNG ZUM FÜHRUNGSSTIL	Training einer Beurteilung eines Kollegen, Vorgesetzten, Eigenbild und Fremdbild erkennen	Plenum	90 Min.
PHASEN DER GRUPPENBILDUNG	Bewußtwerdung über Anziehungs- und Abstoßungsprozesse in der Gruppenbildung	Information für TN	30 Min.
BESCHAFFENHEIT UNSERES TEAMS	Analyse der Teamstruktur und aktuelle Situation bestimmen	Paararbeit, Plenum	60 Min.
Die Gesamtdauer Ihres Trainings beträgt			1,5 Tage

Führungskräftetraining, Modul Kommunikation und Konfliktlösung

Seite
10

In diesem Workshop wollen wir Sie für Bedeutungsträger nonverbaler aber auch verbaler Kommunikation sensibilisieren und zielorientierte Kommunikationsformen entwickeln und trainieren. Im Zentrum steht dabei das Erleben, Verstehen und aktive Beeinflussen der unterschiedlichen kommunikativen Ebenen. Störungen in der Kommunikation erkennen wir im Konfliktlösungstraining. Hier werden im konkreten Fall bessere Konfliktlösungen erarbeitet und eingeübt. Dazu gehört auch die Vermittlung von Methoden zur Konflikterkennung, -bearbeitung und -lösung.

Führungskräftetraining, Modul Kommunikation und Konfliktlösung

Und so können die möglichen Inhalte und Methoden Ihrer Workshops aussehen...


Übung	Ziele	Methode	Dauer
4-OHRIGKEIT IN DER KONFLIKTGESPRÄCHSFÜHRUNG	Sich über die verschiedenen Sinnebenen einer Botschaft bewußtwerden	Information der TN	10 Min.
ÜBUNG ZUR 4-OHRIGKEIT	Einübung der verschiedenen Sinnebenen in der Praxis, Gefühlsebene von Botschaften deuten	Paararbeit, Plenum	15 Min.
DIE BEDEUTUNG VON ENTSCHEIDUNGEN	Entscheidungen vorbereiten und fällen, Verhaltensweisen bei Eintscheidungsdruck	Information der TN, Paararbeit	20 Min.
ÜBEREINSTIMMUNGSÜBUNG	Praxistraining zum Fällen bewußter Entscheidungen	Paararbeit, Plenum	60 Min.
HOCHSEEAQUARIUM	Plan für eine konkrete Konfliktlösung entwickeln	Plenum, Gruppenarbeit	90 Min.
STREICHEL MICH	Selbstwertgefühl stärken, Lob aussprechen	Plenum	20 Min.
ICH SPRECHE ÜBER MICH	Ich-Botschaften als Instrument der Selbstanalyse einsetzen	Stillarbeit, Plenum	25 Min.

Seite
12

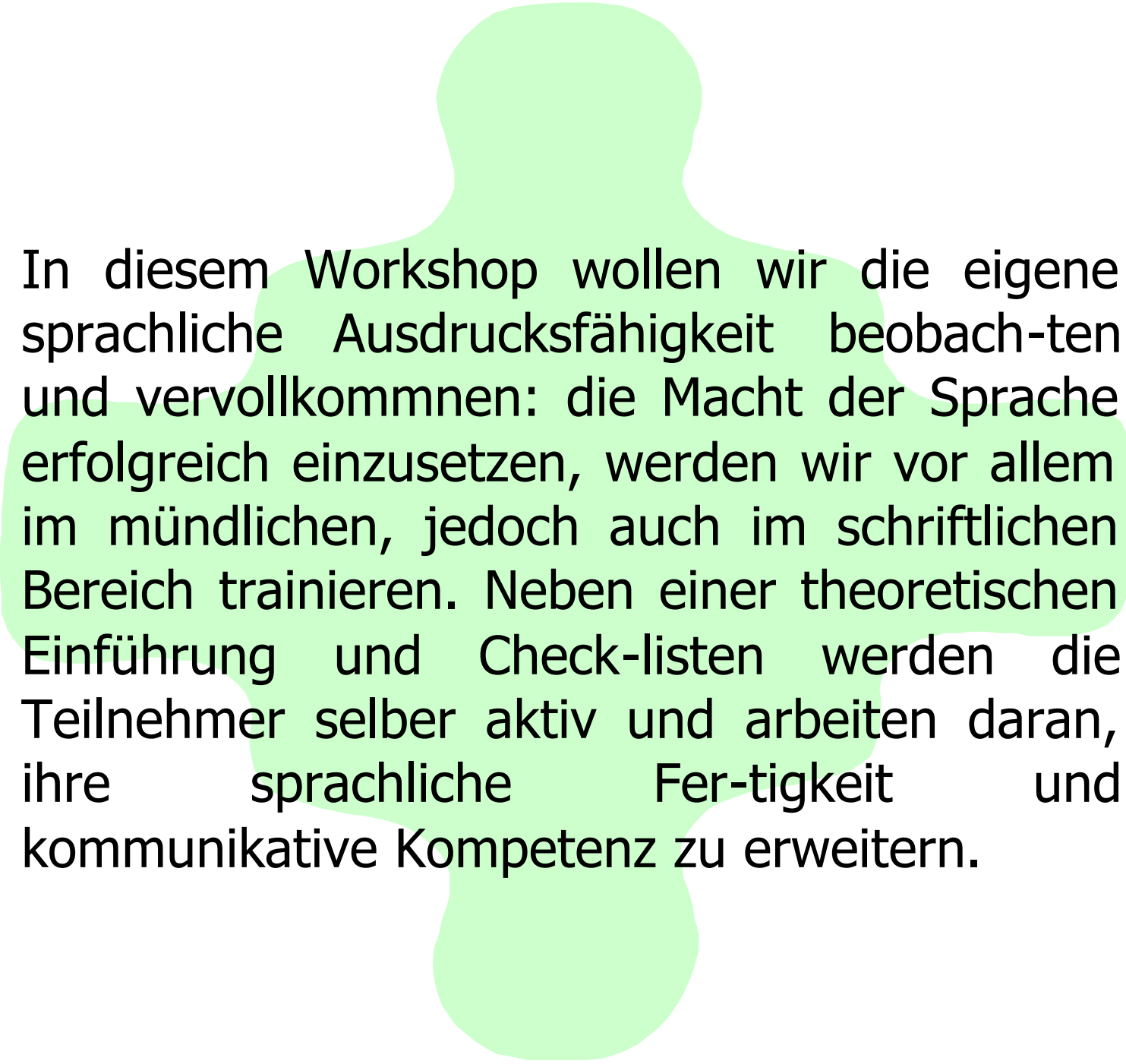
Führungskräftetraining, Modul Kommunikation und Konfliktlösung

Und so können die möglichen Inhalte und Methoden Ihrer Workshops aussehen...

Übung	Ziele	Methode	Dauer
SPARRING	Umgang mit Aggression selbst steuern	Rollenspiel in Paararbeit und Plenum	90 Min.
FESTE ROLLEN	Höhere Rollenflexibilität erreichen, individuelles Führen verschiedener Mitarbeitern lernen	Gruppenarbeit, Plenum	60 Min.
STUMM WIE EINE AUSTER	Nonverbale Kommunikationsfähigkeit trainieren	Gruppen	30 Min
SETZ DICH DURCH!	Verbales Durchsetzungsvermögen üben	Plenum	60 Min
ALLES IST KOMMUNIKATION	Sich über kommunikative Strategien bewußt werden und sie aktiv einsetzen	Plenum	30 Min.
MEIN ICH-ZUSTAND JETZT	Sich gut kennen, eigenes Verhaltens- und Reaktionsrepertoire erweitern	Plenum	45 Min.
SCHOLASTIK	Verbesserung der verbalen Ausdrucksfähigkeit, sich in die Perspektive des Kollegen hineinversetzen	Plenum, Gruppenarbeit	60 Min.
SCHLAGFERTIGKEIT	Eigene Kommunikationsfertigkeit verbessern Umgang mit Aggressionen	Plenum, Paararbeit	60 Min.
GRÖßER UND KLEINER	Professioneller Umgang mit Rivalität	Plenum, Paararbeit	15 Min.
RÜCKKEHR	Selbstwertgefühl stärken, Rekapitulation der wichtigsten Erkenntnisse	Stillarbeit, Plenum	10 Min.
Die Gesamtdauer Ihres Trainings beträgt			1,5 Tage



Führungskräftetraining, Modul Rhetorik und Präsentation



In diesem Workshop wollen wir die eigene sprachliche Ausdrucksfähigkeit beobachten und vervollkommen: die Macht der Sprache erfolgreich einzusetzen, werden wir vor allem im mündlichen, jedoch auch im schriftlichen Bereich trainieren. Neben einer theoretischen Einführung und Check-listen werden die Teilnehmer selber aktiv und arbeiten daran, ihre sprachliche Fertigkeit und kommunikative Kompetenz zu erweitern.

Führungskräftetraining, Modul Präsentation und Rhetorik

Und so können die möglichen Inhalte und Methoden Ihrer Workshops aussehen...

Übung	Ziele	Methode	Dauer
PRÄSENTATIONSTECHNIK	Die klassischen Präsentationstechniken kennen und anwenden können	Plenum	70 Min.
VORBEREITUNG EINER PRÄSENTATION	Klassisches Modell rekapitulieren und die eigene Selbstpräsentation mit dem Partner vorstrukturieren	Paararbeit, Plenum	15 Min.
SPRECHFERTIGKEIT	Grundlagen der mündlichen Ausdrucksfähigkeit rekapitulieren	Plenum	20 Min.
SELBSTPRÄSENTATION	Sich selbst präsentieren und dabei beobachten	Einzelarbeit, Plenum	60 Min.
TEXT UND BILD	Optimale schriftliche Präsentation von Arbeitsergebnissen	Einzelarbeit, Plenum	60 Min.
BLAUES GRAS FÜR HÜHNER	Sprachliches Reaktionsvermögen und mündliche Argumentation verbessern	Plenum	30 Min.
RECHTS- UND LINKS-HIRN	Grundsätzliches über Funktionsweise der Gehirnhälften erfahren und Erkenntnisse praktisch einsetzen	Kurzinformation	15 Min.
HÖREN, SEHEN, FÜHLEN	Auf welcher sprachlichen Ebene bin ich am besten ansprechbar? Wie kann ich mein Reaktionsspektrum bei Stress erweitern?	Plenum, Paararbeit	30 Min.
BRAINSTORMING UND MIND MAP	Alternative Möglichkeiten zur Sammlung und Strukturierung von Gedanken anwenden	Stillarbeit, Plenum	60 Min.
WIR VERKAUFEN UNS	Kreativität freisetzen, die eigenen Ressourcen kennen	Gruppenarbeit, Plenum	60 Min.

Führungskräftetraining, Modul Präsentation und Rhetorik

Und so können die möglichen Inhalte und Methoden Ihrer Workshops aussehen...

Übung	Ziele	Methode	Dauer
MEIN MÄRCHEN	Kreativität freisetzen	Plenum	20 Min.
AMERIKANISCHE DEBATTE	Praktischer Einsatz und Training der Sprechfertigkeit	Gruppenarbeit	45 Min.
ICH REDE	Einüben von Ich-Botschaften	Gruppenarbeit, Plenum	30 Min.
MÜSSEN UND SOLLEN; RICHTIG UND FALSCH	Bewußtwerdung über Normierung und Bewertung im verbalen Ausdruck, Einsatz von kontrolliertem Sprechen	Plenum	45 Min.
WER HAT WAS GESAGT?	Verbalisieren und Paraphrasieren einüben	Plenum	45 Min.
KOMMUNIKATION LEICHT UND SCHWER	Sich über Kommunikationsstile klarwerden, Kommunikationsfähigkeit verbessern	Gruppenarbeit, Plenum	30 Min.
JA SAGEN	Ausdrucksfähigkeit verbessern	Paararbeit, Plenum	30 Min.
OHNE WORTE	Feedback geben über Mimik und Gestik	Plenum	30 Min.
MIT DEM KÖRPER SPRECHEN	Aktiv zuhören üben und den anderen besser einschätzen lernen	Plenum	30 Min.
Die Gesamtdauer Ihres Trainings beträgt			1,5 Tage

Führungskräftetraining, Modul Moderation und Gesprächsführung

Ein modernes Unternehmenskonzept mit Beteiligung und individueller Mitsprache der Mitarbeiter und Kollegen erfordert zum einen eine problemlose Umsetzung der Techniken und Inhalte der Moderations-methode, aber auch eine veränderte Haltung des Moderators: er ist nicht mehr allwissend, sondern übernimmt quasi Hebammenfunktion. Intuition und Einfühlungsvermögen sind nun wichtiger Bestandteil der Mitarbeiterführung. Ausgewählte Elemente aus der Gesprächsführung, dem Selbstmanagement und vor allem der Moderationstechnik werden hier besprochen und eingeübt.

Führungskräftetraining, Modul Moderation und Gesprächsführung

Und so können die möglichen Inhalte und Methoden Ihrer Workshops aussehen...

Übung	Ziele	Methode	Dauer
REGELN ZUR MODERATION	Grundregeln der Moderation kennenlernen, ein guter Moderator werden	Plenum	90 Min.
WELCHER WAHRNEHMUNGSTYP BIN ICH?	Für Wahrnehmung mit allen Sinnen sensibilisieren, für bewußte Wahrnehmung in Stresssituationen sorgen	Paararbeit	30 Min.
WENN BILDER SPRECHEN	Kreativität fördern, kooperatives Verhalten einüben	Paararbeit, Plenum	30 Min.
FRAGEN VISUALISIEREN	Situationsgerecht moderieren und verschiedene Fragetechniken kennen und anwenden	Plenum	30 Min.
FOLGENLOSER DIALOG	Alte Denkschemata auflösen, im Gespräch neue Impulse geben	Paararbeit, Plenum	30 Min.
KLASSISCHE MODERATION	Schrittfolge in der klassischen Moderationsmethode kennenlernen und Anwendungen besprechen	Information der TN, Plenum	60 Min.
KONFLIKTGESPRÄCHE	Den Anfang von schwierigen Gesprächen gestalten	Rollenspiel	30 Min.
LOYALITÄT UND KRITIK	Veränderungsprozesse begleiten, mit Meinungspluralität in der Gruppe umgehen lernen	Plenum, Einzelarbeit	90 Min.

Seite
20

Führungskräftetraining, Modul Moderation und Gesprächsführung

Und so können die möglichen Inhalte und Methoden Ihrer Workshops aussehen...

Übung	Ziele	Methode	Dauer
EINE BESPRECHUNG VORBEREITEN UND DURCHFÜHREN	Training einer Besprechungsmoderation mit anschließenden Feedback	Gruppenarbeit, Plenum	120 Min.
EINE WICHTIGE PERSON	Persönliche Entwicklung, positive Selbstverstärkung der eigenen Fähigkeiten bewußt einsetzen		60 Min.
MEINE ORGANISATION	Veränderungsprozesse gestalten, eine konkrete Veränderung einführen	Einzelarbeit, Plenum	60 Min
LERNEN IM UNTERNEHMEN	Bewußtwerdung über eigenes Lernverhalten und konkrete Verbesserung einleiten	Gruppenarbeit, Plenum	45 Min.
Die Gesamtdauer Ihres Trainings beträgt			1,5 Tage

Führungskräftetraining, Modul Emotionales Management und Kundenorientierung

Immer wieder erleben wir im privaten und beruflichen Bereich, daß mehr erreicht, wer sich sozial kompetent verhält. Dazu ist es unerlässlich, sich selbst mit seinen Stärken und Schwächen gut zu kennen. Wir üben wir uns darin, sich in andere Menschen einzufühlen und die eigenen sowie fremde Emotionen bewußt zu beeinflussen. Mit unserem zweiten Baustein konzentrieren wir uns auf Schlüsselqualifikationen, die Sie für ein gutes Verkaufsgespräch sowie kundenorientiertes Verhalten extern und intern benötigen.

Führungskräftetraining, Modul Emotionales Management und Kundenorientierung

Und so können die möglichen Inhalte und Methoden Ihrer Workshops aussehen...

Übung	Ziele	Methode	Dauer
PLATZEN WIE EIN LUFTBALLON	Sich in die Gefühlswelt eines anderen hineinversetzen Gefühle verbalisieren	Stillarbeit, Plenum	60 Min.
STEH BITTE AUF!	Motivation und Umgang mit Erfolg und Mißerfolg reflektieren	Paararbeit, Plenum	20 Min.
GEFÜHLSBOX	Sich über die Bedeutung von Gefühlen bewußt werden, Stärken- und Schwächenprofil	Stillarbeit, Paararbeit	90 Min.
EINFÜHLUNG UND ANSTECKUNG	Gefühle verbalisieren, Emotionen beeinflussen und Beziehungen gestalten	Stillarbeit, Plenum	60 Min.
PHASEN DES VERKAUFGESPRÄCHS	Verkaufsgespräche besser führen: Formeln dafür kennenlernen	Kurzinformation, Plenum	20 Min.
UNSER SERVICE	Einüben der Formeln für ein gutes Verkaufsgespräch	Gruppenarbeit, Plenum	90 Min.
ENTTÄUSCHUNG	Frustrationstoleranz vergrößern, Gefühle kontrollieren	Stillarbeit, Plenum	45 Min.
KUNDENORIENTIERUNG	Schlüsselqualifikationen zum Umgang mit externen und internen Kunden und positives Denken einsetzen	Paararbeit, Plenum	30 Min.
EIN ANDERER ANTWORTET FÜR MICH	Sich in die Gefühlswelt eines anderen hineinversetzen, Empathie zeigen	Plenum	60 Min.
Die Gesamtdauer Ihres Trainings beträgt			1 Tag

Führungskräftetraining, Modul Management und Prozeßanalyse

In diesem Workshop möchten wir Sie anhand von Fallbeispielen mit Management, Prozessanalyse und Prozessmanagement näher vertraut machen. Die entsprechenden „modischen Begriffe“ lauten Change Management bis hin zum Business Process Reengineering. Außerdem werden wir Bedeutung und Wirkungsweise von Management-Methoden vertiefen, so auch Kaizen, SVP, TPM, SPC, TQM etc. Ein weiteres Thema ist Projektmanagement. Warum laufen Projekte gut, andere schlecht? Wie können Projekte termingerecht und plangemäß durchgeführt werden?

Führungskräftetraining, Modul Management und Prozeßanalyse

Und so können die möglichen Inhalte und Methoden Ihrer Workshops aussehen...

Übung	Ziele	Methode	Dauer
DENKEN IN PROZESSEN – WARUM?	Ziele des Prozeßdenkens und Prozeßmanagements, Reengeneering	Plenum, Gruppenarbeit	Ca. 3 Std
ABLAUFANALYSE	Beispiel	Gruppenarbeit	Ca. 1 Std.
INFORMATIONSFLOSS	Beispiel	Gruppenarbeit	Ca. 1 Std.
SCHNITTSTELLEN-ANALYSE	Beispiel	Gruppenarbeit	Ca. 1 Std.
KAUDERWELSCH	Begriffsklärung: KAIZEN, KVP, FMEA, SPC, QFD, TPM	Plenum, Gruppenarbeit	Ca. 1 Std.
SCHEITERN VON REENGINEERING-PROJEKTEN	Voraussetzungen für erfolgreiches Prozeßmanagement	Plenum, Gruppenarbeit	Ca. 1 Std
PROJEKTMANAGEMENT	von der Beteiligtenanalyse bis zu den Instrumenten	Plenum, Gruppenarbeit	Ca. 1 Std
TYPISCHE KVP- UND TPM-MASSNAHMEN	Brainstorming	Plenum, Gruppenarbeit	Ca. 1 Std.
MANAGEMENT UND WAS SICH DAHINTER VERBIRGT	Kennenlernen von verschiedenen Management- (Führungs)stilen und Führungsmethoden	Plenum, Diskussion, Gruppenarbeit	Ca. 2 Std.
Die Gesamtdauer Ihres Trainings beträgt			1,5 Tage

Interessiert? Dann sind dies die weiteren Schritte...

- **Ein persönliches Gespräch zum Kennenlernen**

In einer für Sie unverbindlichen Vorbesprechung analysieren wir gemeinsam Ihre Vorstellungen, den Trainingsbedarf und Problemfelder im persönlichen Gespräch in Ihrem Haus. Im Anschluß daran erarbeiten wir für Sie unseren Trainingsvorschlag.

- **Individuelle und firmenspezifische Gestaltung**

Es ist uns wichtig, Ihre speziellen Vorstellungen und Wünsche zu berücksichtigen. Gern erarbeiten wir für Sie eine situations- und problemgerechte Gestaltung Ihrer Trainings.

- **Zielgruppe**

Zur Zielgruppe gehören grundsätzlich alle Mitarbeiter im Betrieb. Wir haben gute Erfahrungen damit gemacht, verschiedene Hierarchieebenen in den Workshops gleichzeitig zu trainieren. Auf Wunsch führen wir jedoch auch bereichs- und ebenenspezifische Trainings durch.

- **Themenauswahl der einzelnen Trainings**

Aus didaktischen Gründen arbeiten wir mit einer Konzeption von modulübergreifenden Workshops. In einer Trainingseinheit führen wir mehrere Themen ein, die wir in den Folgewerkshops aktiv einüben.

- **Vertiefung der vermittelten Inhalte und Umgangsformen**

- Im Anschluß an die Trainings können wir Einzel- oder Gruppencoaching vor Ort durchführen, das Ihre Mitarbeiter bei der dauerhaften Umsetzung der Veränderungen unterstützt.
- Wir schlagen vor, ab sechs Monaten nach Trainingsende den ersten Workshoptag zur Auffrischung durchzuführen.

Interessiert? Dann sind dies die weiteren Schritte...

- **Anzahl der Teilnehmer**

Die Teilnehmerzahl der Workshops sollte 15 nicht überschreiten.

- **Teilnehmerunterlagen**

Die Teilnehmer erhalten im Laufe des Trainings Ordner mit Arbeitsblättern, Checklisten und Übungen als Merker und zur anschließenden Selbstkontrolle.

- **Durchführungsort**

Den Workshop zum Auftakt führen wir gern in neutraler Umgebung durch. Ist die Atmosphäre störungsfrei und ruhig, können die weiteren Trainings im Betrieb stattfinden.

- **Referenzen**

Referenzen, die Ihrem Anliegen ähnlich sind, nennen wir Ihnen gerne nach unserem Kennenlernen.

- **Unser Team**

Alle Themenbereiche werden von Spezialisten verschiedenster Fachrichtungen gemeinsam betreut, die mit ihrer Qualifikation sowohl den thematischen Bereich des Trainings als auch die Arbeitsbereiche der Trainingsteilnehmer abdecken. Einen Großteil der Workshops moderieren wir zu zweit.

Haben Sie noch Fragen, benötigen Sie weitere Informationen oder möchten Sie einen Gesprächstermin vereinbaren? Bitte wenden Sie sich an Elke Sulz oder Kurt Schöck.